

Vorschläge für ein Begleitprogramm zur Wanderausstellung



Verfasserin:	Sophie Knoll, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Außenstelle Nürnberg
Erstellungsdatum:	13.10.2020
Umfang:	17 Seiten
Inhalt:	Siehe Folgeseite
Illustration:	Brigitte Behr

Inhalt

1 Kooperationen und Anlässe	2
2 Bücherrallye	3
3 Bücherfragen	3
4 Lesungen & Vorträge.....	5
4 Begegnungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.....	8
5 Gedenkstätten-Besuche und Regionalgeschichte	9
6 Theaterstücke	9
7 Begleitausstellung mit regionalen Artefakten	12
8 Workshops mit Medieneinsatz	13
9 Begleitmedien.....	15
9.1 Weitere Filme für Vorführungen	15
9.2 Weitere Bücher zum Einsatz	17
9.3 PC-Game	17
Weiterführende Informationsquellen.....	18

1 Kooperationen und Anlässe

Originelle Begleitveranstaltungen zur Wanderausstellung können eine Ausstellung gut ergänzen und bringen auch bibliotheksferne Besucher*innen in die Bibliothek. Dafür können Sie mit verschiedenen Einrichtungen zusammenarbeiten und somit auch unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Folgend werden Ihnen einige Ideen vorgestellt:

Zusammenarbeit mit:

- Autor*innen und Journalist*innen
- Zeitzeug*innen und Historiker*innen
- (freies) Theater
- Stadtarchiv/ Stadtmuseum/ Gedenkstätten
- Geschichtsverein und Geschichtswerkstatt
- Jüdische Gemeinde und andere Glaubensgemeinschaften
- Soziale Einrichtungen, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen

Anlässe durch Gedenktage:

Geschehnisse von bedeutsamen Personen/ Opfern der NS-Zeit in Ihrem Ort

27. Januar: Gedenktag für die Opfer des Holocaust

1. März: Zero Discrimination Day

21. März: Tag gegen rassistische Diskriminierung

8. Mai: Kapitulation der Wehrmacht (1945) / Tag der Opfer des Zweiten Weltkriegs

10. Mai: Bücherverbrennung durch Nationalsozialisten (1933)

12. Juni: Anne Frank *12. Juni 1929 † Februar oder Anfang März 1945 im KZ Bergen-Belsen

8. November: Pogromnacht (1938)

1. September: Antikriegstag

19. Dezember: Gedenktag des Völkermordes an Sinti und Roma

Besonders 2021:

9. Mai 2021: 100. Geburtstag von Sophie Scholl *9. Mai 1921

Das ganze Jahr 2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland (321-2021)

2 Bücherrallye

Die Landesfachstelle hat eine Bücherrallye für Kinder und Jugendliche ab ca. 12 Jahren erstellt. Die Dateien finden Sie als Download auf unserer [Website](#).

3 Bücherfragen

Extra-Buchfragen

Bei erzählenden Romanen können Kinder und Jugendliche sehr eindringlich in die Gefühls- und Gedankenwelt der Romanfiguren eintauchen und die Zeit nachempfinden. Da sich die Romane weniger für eine Bücherrallye eignen, können Sie z.B. die folgenden Fragen ausdrucken und am Einband anzuheften. Auf freiwilliger Basis können die Leser*innen dann bei Ihnen die Lösungen erfragen.

Hier sind die folgenden Lösungen zu den beiden Büchern aus der Titelliste der Wanderausstellung „Wie war das damals? Kindheit und Jugend im Dritten Reich.“

Boyne, John: *Der Junge auf dem Berg*

Fischer KJB, 2017

ISBN:9783737340625 / 16,99 €

Pierrot ist im Vergleich zu seinem Freund Anselm ein Goi – was bedeutet das? - **Nicht-jude** (S. 38)

Der Titel vom Buch was Pierrot von Frankreich mitnahm lautet: „**Emil und die Detektive**“ (S. 87, S. 199)

Wie heißt die Tante? **Beatrix** (u.a. S.117)

Wie soll Pierrot nun auf Deutsch heißen? **Peter** (S.117)

Wem gehört der Berg? **Adolf Hitler**

Pierrot liest gerne Bücher. Er laß sogar dreimal die Autobiografie vom Herrn des Hauses. Wie heißt das? **Mein Kampf** (S.199)

Szczygielski, Marcin: *Flügel aus Papier*

Fischer KJB, 2017

ISBN:9783733501273 / 7,99 €

Rafal wohnt bei seinem **Großvater**, der spielt **Geige**. Rafals Mama und Papa sind in **Afrika**. Sie haben am Anfang noch **Briefe** (S. 27) geschrieben. Doch Rafal glaubt, dass seitdem sie im jüdischen Bezirk in **Warschau** abgeriegelt wohnen, kommen sie nicht mehr an. In der Bibliothek bekommt Rafal das Buch mit dem Titel **Die Zeitmaschine** (S. 30) ausgeliehen, in dem es um Zeitreisen geht. Rafal soll aufs Land gebracht werden. Doch

damit er weniger auffällt, werden seine Haare **blond** gefärbt, doch geht das schief und sie werden **orange**. (S. 86) Opas **Geige** (S. 89) ist der Preis für seine Flucht. Rafael versteckt sich im **Zoo**, in dem wenige Tiere noch hausen.

Beantworte beim Lesen die Fragen zum Roman „Der Junge auf dem Berg“:

Pierrot ist im Vergleich zu seinem Freund Anselm ein Goi – was bedeutet das?

Der Titel vom Buch was Pierrot von Frankreich mitnahm lautet: _____

Wie heißt die Tante? _____

Wie soll Pierrot nun auf Deutsch heißen? _____

Wem gehört der Berghof? _____

Pierrot liest gerne Bücher. Er laß sogar dreimal eine bestimmte Autobiografie. Wie heißt die? _____

Fülle beim Lesen die Lücken von „Flügel aus Papier“ aus:

Rafal wohnt bei seinem _____, der spielt _____.

Rafals Mama und Papa sind in _____.

Rafal lebt zunächst im jüdischen Bezirk in _____.

In der Bibliothek bekommt Rafal das Buch mit dem Titel

„_____“ ausgeliehen, in dem es um Zeitreisen geht.

Rafal soll fliehen. Doch damit er weniger auffällt, werden seine Haare blond gefärbt, doch das geht schief und sie werden _____.

Rafael versteckt sich im _____, in dem nur noch wenige Tiere leben.

4 Lesungen & Vorträge

Förderungen

Bibliotheken sollten bereits bei der Vorbereitung die Möglichkeiten der Bezuschussung berücksichtigen. Grundsätzlich stehen zwei Organisationen offen, die finanzielle Unterstützung anbieten. Neben dem [Friedrich-Bödecker-Kreis in Bayern e. V. \(FBK\)](#) gewährt auch [Bayern liest e. V.](#) Zuschüsse für Lesungen. Bei beiden Organisationen gilt generell, dass eine frühzeitige Antragstellung die Wahrscheinlichkeit der Förderung erhöht. Allgemeine Infos wie Sie Lesungen fördern können, finden Sie unter unserer [Website](#).

Zwei weitere (derzeitige) Förder-Möglichkeiten, wie Sie diese Veranstaltung finanzieren können:

- 1.) Über den Deutschen Literaturfond im Rahmen der Initiative "Neustart Kultur" vom Staatsministerium für Kultur und Medien. Direkt zum [Online Antragsformular](#) / Kurze übersichtliche [Erläuterung zu dieser Fördermöglichkeit](#)
- 2.) Förderprogramm für Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum: [Und Seit-ab liegt die Stadt](#)

Lesungen zur Bücherverbrennung 1933

Der Bayerische Volkshochschulverband und der Bayerische Bibliotheksverband erarbeiteten eine gemeinsame Broschüre zur Bücherverbrennung. Der [Download](#) als pdf-Datei steht Ihnen zur Verfügung.

Ihre Einrichtung kann alle Bücher, Gedichte und sonstige Texte ohne Einschränkungen vervielfältigen, vorlesen oder in sonstigen Aktionen verwerten, wenn die Autoren bereits seit 70 Jahren tot sind. Darunter fallen nach dem Urhebergesetz alle Autoren, die am oder vor dem 31. Dezember 1949 gestorben sind.

Für alle Autoren, deren Todeszeitpunkt kürzer als 70 Jahre zurückliegt, muss eine Gebühr (ca. 19,00 € bei einer kostenlosen Veranstaltung bis 100 Personen) an die VG Wort (Verwertungsgesellschaft Wort) abgeführt werden. Hier finden Sie die [Anmeldung im pdf-Format](#). Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brunner, VG Wort, Telefon (089) 51 41 20. Ein [Merkblatt](#) dazu gibt es auch.

Sie können für Kinder und Jugendliche vorlesen lassen aus z.B. „Der Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner (*1974). Weitere Autoren finden Sie [hier](#) aufgelistet.

Lesung mit Dr. Ulrike Blatter

Autorin von „Der Hütejunge – eine Kindheit im Krieg.“

Ulrike Blatter wurde 1962 in Köln geboren; die Ärztin machte eine therapeutische Weiterbildung und promovierte in Rechtsmedizin. Zuletzt arbeitete sie als Klinikärztin in der Psychiatrie. Die Autorin veröffentlichte u.a. Kriminalromane, zahlreiche Kurzgeschichten, ein Theaterstück, zwei Kinderbücher und Lyrik. Sie wurde

für ihre Texte ausgezeichnet und erhielt mehrere Schreibstipendien. Ulrike Blatter arbeitet als Dozentin in der Erwachsenenbildung und engagiert sich seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit Schulen und Bibliotheken, für die Leseförderung bei Kindern. Der Roman erzählt eine Kindheit in Drittem Reich und in der Nachkriegszeit. „Vor zwanzig Jahren begann die Arbeit am Roman „Der Hütejunge“ – entstanden aus Gesprächsprotokollen mit Zeitzeugen des Dritten Reichs, wurde daraus eine Art Lebensprojekt, an dem ich immer wieder schrieb – auch wenn Verlage erst spät Interesse zeigten. Es ist jedoch kein Zufall, dass dieser Roman gerade jetzt erscheint.“

- Ab 12 J.
- www.ulrike-blatter.de
- Kontakt über: [ulrikeblatter\(at\)aol.com](mailto:ulrikeblatter@aol.com)

Lesung mit Maren Gottschalk

Autorin von „Wie schwer ein Menschenleben wiegt. Sophie Scholl. Eine Biografie“

Maren Gottschalk studierte Geschichte und Politik in München. Sie arbeitet als Autorin und Journalistin für den Westdeutschen Rundfunk. Schon 2012 befasste sie sich in einem Jugendbuch mit der Biografie Sophie Scholls. Acht Jahre nach ihrer „Lebensgeschichte der Sophie Scholl“ beschäftigt sich Maren Gottschalk auf der Basis bisher unveröffentlichter Quellen und Gespräche mit Zeitzeugen noch einmal mit Sophie Scholl. Für diese neue Biografie hat sie bislang ungenutzte Quellen verwendet.

- Buch erschien am 17. September 2020
- Kontakt über: <https://maren-gottschalk.de/kontakt/>

Lesung mit Tim Präse

Szenische Lesung „Eine Hommage an Sophie Scholl“

Tim Präse hat bislang etwa 170 Lesungen hinter sich, ca. 70 davon an Schulen. Die meisten - und emotionalsten - Auftritte hatte er mit seinem Longseller „Jahrhundertzeugen. Die Botschaft der letzten Helden gegen Hitler“. In ihm porträtiert er 18 Widerstandskämpfer und Überlebende des Naziterrors - allen voran Sophie Scholl. Und weil gerade die besondere Geschichte dieser Heldin so viele Menschen auf seinen Lesereisen tief bewegte, hat sich Tim Präse entschlossen, ab 2021 einen szenischen Vortrag und eine Hommage allein an Sophie Scholl anzubieten.

Tim Präse hat von Sophies Schwester Inge Aicher-Scholl, die er lange Zeit begleitete, bislang kaum bekannte Dokumente bekommen. Die "Erinnerungen an München" erzählen sehr privat und sehr eindringlich von den letzten Tagen und Stunden der Widerstandskämpferin und ihres Bruders. Auch vom Besuch der Eltern im Todes-Trakt des Münchner Gefängnisses. Tim Präse zeigt bei der Veranstaltung seltene Bilder von Sophie Scholl und tritt mit dem Publikum in einen regen Austausch.

- Dauer: ca. 60-70 Minuten Vortrag/Lesung (nach Absprache gerne auch veranstaltungsbegleitend in diversen Sets) + Gespräch mit dem Publikum
- Mit dieser Veranstaltung geht Tim Präse ab 2021 auf Tour durch Deutsch-

land.

- Kontakt über [Die Kulturmacherin](#)

Lesung mit Herman Vinke (*1940)

Autor von „Das kurze Leben der Sophie Scholl“

Hermann Vinke ist deutscher Rundfunk-Journalist und Sachbuchautor. Als Sohn eines Bauhandwerkers wuchs er in einer katholischen Familie mit acht Geschwistern im ländlichen Emsland auf. Der älteste Bruder kam dabei fast vor seinen Augen beim Einmarsch der Alliierten ums Leben, dem Vater wurde im Krieg die Hand zerschossen. Er bereiste als Reporter viele Länder. Für seine Bücher erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis für sein Buch „Das kurze Leben der Sophie Scholl“.

Bei Veranstaltungen berichtet er Jugendlichen von seiner packenden Recherchearbeit. Er stellt dabei faszinierende Menschen und geschichtliche Zusammenhänge vor.

- Ab 14 J.
- Teilnehmer*innenzahl: max. 80
- Buchung über Ravensburger Buchverlag :
johanna.just(at)ravensburger.de, Telefon: 0751-86 1710

Buchvorstellung von Patrik Stegemann und Sören Musyal

Autoren von „ Die Rechte Mobilmachung“

Sie lächeln freundlich auf Instagram-Fotos oder kochen auf ihrem YouTube-Kanal. Immer mehr extreme Rechte geben sich auf den ersten Blick harmlos. Doch sie nutzen das Netz als Radikalisierungsplattform. Die Folgen in der analogen Welt sind drastisch: vom Mord an Walter Lübcke bis zum Christchurch-Terroranschlag in Neuseeland. Patrick Stegemann und Sören Musyal recherchieren im rechten Netzmillieu, bewegen sich undercover in digitalen Untergrundnetzwerken, wo rechtsextreme Inhalte verbreitet, Reichweiten organisiert und Rechtsterroristen bejubelt werden. Ihr Befund: Vereine und Stiftungen finanzieren rechte Influencer, um Menschen in die rechte Szene zu locken. Plattformen wie Facebook und YouTube sind mitverantwortlich für die Propaganda und den Rechtsruck unserer Gesellschaft. Nur wenn wir verstehen, wie die neuen Rechten im Web agieren, werden wir ihren Einfluss stoppen können. Wie gut die rechte Mobilmachung im Internet tatsächlich funktioniert und organisiert ist, zeigt sich auch an Repliken auf im Buch vorkommenden rechten Kanälen sowie an den massenhaften 1-Sterne-Rezensionen.

- Buchung über [Kontaktformular](#)

5 Begegnungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Besuche von Zeitzeug*innen

Begegnungen mit Zeitzeuginnen und -zeugen sind wertvoll. Doch derzeit nur bedingt möglich.

Interview-Projekt: „Befrage deine Großeltern“

Zeitklicks stellt eine Projektskizze für eine generationsübergreifende Projektarbeit vor. Es geht darum, dass Schüler*innen Kriegsüberlebende oder Kinder der Nachkriegszeit interviewen können. Sie haben ein paar Vorschläge, welche Fragen man stellen kann wie beispielsweise „Wie alt warst du während der Zeit des Nationalsozialismus? Warst du in der Hitlerjugend? Warst du beim Bund deutscher Mädel? Begeisterten sich deine Eltern für Hitler? Wie hast du den Krieg erlebt? Wie hast du als Kind die Begeisterung für Hitler erlebt? Kanntest du Juden? Wie hast du das Kriegsende erlebt?“

Mehr dazu finden Sie auf der [Zeitklicks Website](#).

Die App des WDR Augmented-Reality 1933-1945

Das Grimme-nominierte Digitalprojekt WDR AR 1933-1945 mit passendem Unterrichtsmaterial für den Geschichtsunterricht für die Klassen 7 bis 13 macht über eine Augmented-Reality-App auf dem Handy oder dem Tablet die Erzählungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus dem zweiten Weltkrieg erlebbar. Die App und das Unterrichtsmaterial stehen zum kostenlosen Download bereit.

Mehr dazu finden Sie auf der [WDR Website](#).

Kapitel 1: Kriegskinder

Kapitel 2: Meine Freundin Anne Frank

Kapitel 3: Mit 18 an der Front

Online-Interviews von Zeitzeuginnen

LeMO - Lebendiges Museum Online ist das Online-Portal zur deutschen Geschichte. Objekte, Texte, Medien, Zeitzeugenberichte und Dokumente laden ein, zu entdecken, zu recherchieren und sich zu informieren. LeMO richtet sich an eine breite Zielgruppe, an Jugendliche und Senioren, an Schüler und Lehrer, an alle Geschichtsinteressierten.

Mehr dazu finden Sie auf [deren Website](#).

Online-Interviews

Auf der Website „Lernen mit Interviews“ ist eine Auswahl inhaltlich und didaktisch wertvoller digitaler Materialien zum Thema Nationalsozialismus und Holocaust zusammengestellt v.a. stehen biografische Interviewfilme mit Überlebenden über Zwangsarbeit im Nazi-Deutschland und Zeugen der Shoah (Holocaust). Das kompetenzorientierte Lernen mit Interviews fördert eine aktive Erinnerung an die NS-Zeit, die Shoah und ihre Nachgeschichte. (Zu den [Interviews zur Zwangsarbeit](#)
Zu den [Interviews zur Shoah](#))

6 Gedenkstätten-Besuche und Regionalgeschichte

Veranstaltungsarbeit außerhalb der Bibliothek wie Besuche von Gedenkstätten ist zudem sehr reizvoll, um einen Bezug zur Regionalgeschichte herzustellen.

7 Theaterstücke

"Name: Sophie Scholl" von Rike Reiniger

Mobiles Klassenzimmerstück

Gostner Hoftheater, Nürnberg (auch durch Theater Ansbach)

ab 10. Klasse

Sophie ist eine aufstrebende Jura-Studentin, kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Reiner Zufall. Doch als sie in einen Prüfungsbetrug verwickelt wird und als Entlastungszeugin für die unschuldige Sekretärin aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandtschaft ein Prüfstein für das Gewissen: Was ist wichtiger, die persönliche Zukunft oder zivilcouragiertes Handeln? Die Loyalität zu einem selbst oder die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen? Und gibt es das eine überhaupt ohne das andere? Vor diesem Hintergrund entstehen Bilder aus dem Leben der anderen Sophie Scholl, Widerstandskämpferin der Weißen Rose. Die gegenwärtige Handlung wird geschickt mit der historischen Figur verwoben.

- [Mehr dazu](#)

„Aufruf an alle Deutsche!“ 100 Jahre Sophie Scholl

Theater Erlangen (Nicht Mobil!)

Premiere: 10.06.21

Mit Flugblättern und Parolen auf Häuserwänden appellierte die „Weiße Rose“ an das Gewissen der Zivilbevölkerung und forderte dazu auf, der Politik Hitlers nicht weiter zu folgen. „Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenen Herrscherclique ‚regieren‘ zu lassen“, hieß es dazu auf dem ersten Flugblatt der „Weißen Rose“. Die Stückentwicklung des Jungen Theaters widmet sich der Widerstandskämpferin Sophie Scholl und ihrem Einsatz gegen Krieg und Ideologie ebenso wie der Frage danach, wofür sich (junge) Menschen heute politisch engagieren.

- [Mehr dazu](#)

Deine Anne Frank

Mobiles Klassenzimmerstück mit Texten u. a. von Anne Frank

Jungen Theater Hof

ab 12 Jahren

Eine junge Frau setzt sich mit der deutschen Geschichte der Judenverfolgung auseinander. Sie versucht zu verstehen, versucht sich ein Bild zu machen von dem Schrecken des Nationalsozialismus. Sie liest das Tagebuch der Anne Frank. Sie zieht auch andere Zeitzeuginnen zu Rate, vergleicht sie und bildet sich ihre Meinung. Was berichten andere junge Mädchen in Notsituationen? Was bedeutet es, in einem totalitären Regime aufzuwachsen? In dieser intensiven Auseinandersetzung wird ihr klar: Die jungen Frauen haben ganz ähnliche Sorgen und Ängste wie sie.

Der Hauptfokus liegt dabei auf der Frage, wie heute mit der Erinnerung an die Zeiten totalitärer Regime umgegangen wird. Wenn das Holocaust Mahnmal in Berlin in öffentlichen Reden als „Denkmal der Schande“ bezeichnet wird, zeigt das, wie wichtig eine Auseinandersetzung mit dem Thema ist. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es Gelegenheit zum Nachgespräch mit dem Team vom Jungen Theater Hof.

- 90 Minuten inkl. Nachgespräch
- Kosten: 150 € pro Vorst., 100 € für die 2. Vorstellung am selben Tag
- [Mehr dazu](#)

"Name: Sophie Scholl" von Rike Reiniger

Mobiles Klassenzimmerstück

Theater ist mehr, München

Sophie ist eine aufstrebende Jura-Studentin, kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Reiner Zufall. Doch als sie in einen Prüfungsbetrug verwickelt wird und als Entlastungszeugin für die unschuldige Sekretärin aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandtschaft ein Prüfstein für das Gewissen: Was ist wichtiger, die persönliche Zukunft oder zivilcouragiertes Handeln? Die Loyalität zu einem selbst oder die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen? Und gibt es das eine überhaupt ohne das andere? Vor diesem Hintergrund entstehen Bilder aus dem Leben der anderen Sophie Scholl, Widerstandskämpferin der Weißen Rose. Die gegenwärtige Handlung wird geschickt mit der historischen Figur verwoben.

- [Mehr dazu](#)

Ein deutsches Mädchen - Mein Leben in einer Neonazi-Familie

Schauburg, München (Nicht Mobil!)

ab 13 J. (8. bis 13. Klasse)

Premiere: 15.01.2021

Im Münchner Speckgürtel wächst Ende der 1990er-Jahre das Mädchen Heidrun in einer äußerlich unauffälligen Mittelstandsfamilie auf, in der sie und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus großgezogen werden. Heidrun erlebt paramilitärischen Drill in den Ferienlagern der mittlerweile verbotenen "Heimattreuen Deutschen Jugend". Sie lernt alle drei Strophen des Deutschlandliedes zu singen und das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 als Laubsägearbeit anzufertigen. Mit 15 Jahren ist sie fester Teil der Neonazi-Szene in Bayern, nimmt an Aufmärschen teil, verprügelt einen Journalisten und hetzt gegen Ausländer. Erst als Heidi sich in den rechten Liedermacher Flex verliebt und die beiden ein Kind erwarten, bekommt ihr geschlossenes Weltbild erste Risse.

Die Geschichte der jungen Aussteigerin aus der deutschen Neonazi-Szene zeigt durch den persönlichen Einblick eine hermetische Parallelwelt auf. Sorgsam plant und organisiert die rechtsradikale Szene in Deutschland in ihren Nachwuchsorganisationen ihre Zukunft. Weil es Heidi Benneckenstein und ihrem Mann Felix dennoch gelungen ist, die Szene hinter sich zu lassen und heute selber Aussteiger*innen zu helfen, ist „Ein deutsches Mädchen“ auch ein Mut machender Bericht.

- [Mehr dazu](#)

(Die Autobiografie „Ein deutsches Mädchen“ ist auch in der Wanderausstellung dabei)

8 Begleitausstellung mit regionalen Artefakten

Neben der Wanderausstellung können Sie mit Ortsbezug Original Artefakte ausstellen. Dies unterstreicht die Authentizität, dass die Geschichten tatsächliche Ereignisse und persönliche Erinnerungen erzählen.

Artefakte können Sie durch öffentliche Einladung Ihrer Stadtbevölkerung bzw. Bibliotheksbesucher*innen oder durch Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv sammeln.

Original Artefakte z.B.

- Fotos
- Briefe und Urkunden
- Zeitungen, Karikaturen aus Archiv
- Objekte wie „Volksempfänger“, Kinderspielzeug, Puppen etc.
- Filmschnitte und Tonspuren

Woher:

- Stadtarchiv
- Stadtmuseum
- Geschichtsvereine
- Stadtbevölkerung – Aufruf / Einladung ihre privaten Sachen im Rahmen auszustellen.

Ausstellungs-Ort:

- Raummangel auch verschärft durch Hygieneauflagen
- Es muss nicht die Bibliothek sein- auch Schulraum/Foyer/Museum/Jüdische Gemeinde etc. möglich

Mit Vernissage und Einladung von Zeitzeuginnen.

9 Workshops mit Medieneinsatz

Zielgruppe: ab 11-12 Jahre

Ziele:

(Zeit-)Geschichte erleben und nachempfinden (Politische Bildung)
Geschichten hören, lesen und (weiter-)erzählen (Leseförderung)

Projektideen

Thema

- Folgend werden anhand Anne Franks Tagebuch medienpädagogische Angebote vorgeschlagen. Anne Franks Tagebuch eignet sich zu vielseitigen Projekten.
- Sie können aber genauso andere Romane aus unserer Titelliste hernehmen, die eine Hauptfigur in Ich-Perspektive haben wie z.B. die Bücherdiebin, das Mädchen im blauen Mantel, der Junge mit dem Papierflügeln, der Junge auf dem Berg etc.

Angebote ohne mobile Endgeräte

- A) **Buch-Journal**: Tagebuch führen während des Lesens; Emotionen beim Lesen mit Emojis festhalten; Liebesbrief an Peter; Sabbat-Rezept schreiben; über Judentum schreiben; ein Kapitel-Bild malen; ...
- B) **Einen Tagebucheintrag** von Peter oder Margot schreiben
- C) **Tagebuch als Comic** zeichnen lassen
- D) **Die fehlenden Tage im Tagebuchstil** selbst schreiben nach Anne Franks Tagebuch ... ihr Leben nach dem Krieg mit Happy End

Angebote mit Digitalen / Mobilien Medieneinsatz

- A) **Fotostory** Dazu benötigt man entweder ein Tablett oder Kamera, PC und Drucker
- B) **Actionbound-Quiz** zu Anne erstellen
- C) **Pseudo-Instagram-Profil**: Anne Franks Erlebnisse nachstellen
- D) **Comic** zu Anne Frank mit Comic-App
- E) **Podcast**-Tagebuch von Anne
- F) **Interview** oder **Hörspiel** von den Hinterhaus-Lebenden
- G) **Videotagebuch** von Anne Frank

Praxisangebot: kampagnenstark

Das Projekt kampagnenstark von JFF – Institut für Medienpädagogik ermöglicht eine eigene Kampagne für Vielfalt und gegen Extremismus zu starten. Im Projekt kampagnenstark entwickeln Jugendliche Strategien, um ihren Aussagen und Themen eine möglichst große Öffentlichkeit zu verschaffen. Ausgangspunkt sind dabei die Fragen: Wie wollen wir leben? Wie können wir gut miteinander leben? Jugendliche werden zu kreativen Kampagnenorganisator*innen. Sie gestalten zum Beispiel Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungen und Plakate zu selbst erstellten Medienprodukten wie Video- und Audioclips sowie Social-Media-Aktionen.

Workshops ab 13 bis 22 Jahre

Dauer: 3 bis 5 Tage

Die kampagnenstark Workshops werden von Trainer*innen in ganz Bayern umgesetzt.

[Mehr dazu](#)

Praxisbeispiel: No-Hate-Speech-Projekt mit “Counter Speech Memes” von ACT-On!

Das Projekt „ACT ON!“ macht zum einen Workshops, zum anderen forscht es über das Online-Verhalten von 10 bis 14 Jährigen. Ein Workshop ist u.a. „Counter Speech Memes“. (Counter Speech = Gegenrede) Es bezieht sich hier auf Hate Speech – also Hassrede, welche zumeist einen rassistischen Hintergrund hat und welche sich durch Hetze bis Gewaltdrohung gegen bestimmte Menschengruppen im Netz äußert. „Memes“ sind lustige Fotos oder Videos, die bekannte Personen und Situationen aus der Popkultur, mit hohem Wiedererkennungswert, imitieren und veräppeln.

Im Rahmen dieser Methode entwickeln Kinder und Jugendliche eigene Memes und setzen sich auf diese Weise lösungsorientiert und kreativ mit Hate Speech auseinander. Zudem lernen sie, eine eigene Position zu beziehen und diese durch Argumente darzulegen.

Das Prinzip von Memes ist einfach: Bilder, GIFs oder Videos werden mit einem kurzen Text – eine Art Slogan - kombiniert. Dadurch entsteht eine bestimmte Bedeutung. Mit Counter Speech Memes setzen User*innen sich mit Humor und/oder starken Argumenten gegen Hass und Diskriminierung im Netz ein und unterstützen damit einzelne Betroffene oder ganze Gruppen.

Die Methodenbeschreibung können Sie auf der [Website](#) herunterladen. Außerdem finden Sie hier eine [Vorlage](#) für Arbeitsblätter.

10 Begleitmedien

10.1 Weitere Filme für Vorführungen

Filme mit Vorführrechten gibt es z.B.

- **Landesmediendiensten in Bayern:** www.mediendienste.info
Die Suche über die Landesmediendienste Bayern; Suchbegriff: Nationalsozialismus zeigt 114 Filmtitel darunter auch Der Vorleser / Der Trafikant / Der Untergang / Das Leben ist schön / Der Staat gegen Fritz Bauer. Man erwirbt eine Jahreskarte (zwischen 35 € für Einzelpersonen und 95 € für eine gesamte Schule pro Jahr) und kann so viele Filme entleihen wie man möchte. Die Lizenz gilt für die nichtgewerbliche Vorführung in der Öffentlichkeit. Sie können die Filme in der Öffentlichkeit zu Bildungszwecken zeigen. Sie dürfen keine Werbung auf Facebook oder auf Plakaten schalten.
- **Abspielring „Dorfkino einfach“** www.dorfkinoeinfach.de
Dorfkino kann auch in der Stadt stattfinden. Über diesen Abspielring wird jeder Veranstaltungsort zum Kino: d.h. Sie dürfen Werbung schalten und Eintrittsgelder nehmen. Die Bedingungen: Sie zahlen 62 % ihrer Einnahmen an den Veranstalter – egal ob sie 3 oder 300 Besucher*innen hatten, es gibt keine Mindestgebühr. Filmauswahl hier: Der Vorleser / Die Aufseherin/ Deutschstunde / Back to the Fatherland / Kleine Germanen / Waldheims Walzer / Als Hitler das rosa Kaninchen stahl...
- **av-medienzentrale** der Diözese Würzburg: <https://www.av-medienzentrale.de/>
- **Evangelischen Medienzentrale**, Nürnberg: www.emzbayern.de
- www.planetschule.de gibt es auch digital, interessante Filme.

FSK 0

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Warner Bros 2020

EAN:5051890320551 / 15,99 €

FSK 6

Back to Fatherland

Falter Verlag 2019

ISBN:9783854399971 / 14,99 €

Die Bücherdiebin

20th Century Fox Home Entertainment 2014

ISBN:4010232062796 / 7,99 €

Waldheims Walzer

Salzgeber & Co. Medien GmbH 2019

ISBN:4040592007328 / 14,99 €

FSK 12

Blut muss fließen - Undercover unter Nazis

Verleih mit Buch über: <https://www.filmfaktum.de/blut-muss-fliesen/>

Die Stille schreit

2019

ISBN: 978-3-00-056935-7 / 18,90 € ([Nur über Website erhältlich](#))

Die Kinder der Villa Emma

Polar Film + Medien GmbH 2018

ISBN:4028032074758 / 13,99€

*Die weiße Rose / Preisgekrönte Verfilmung über die Geschichte der Geschwister Scholl (Pidax
Historien-Klassiker)*

Alive AG 2020

ISBN:4260497426615 / 14,99 €

Die Welle

Constantin Film (Universal) 2008

ISBN:4011976852681 / 7,99 €

Deutschstunde

Alive AG 2020

ISBN:4042564200591 / 14,99 €

Der Junge im gestreiften Pyjama

STUDIOCANAL 2011

ISBN:4006680060644 / 7,99 €

Ein Sack voll Murmeln

LEONINE 2018

EAN 4013575695096 / 17,99 €

Holocaust - Die Geschichte der Familie Weiss [4 DVDs]

Polyband/WVG, 2011

ISBN:4006448758332 / 14,99 €

Kleine Germanen

Lighthouse Home Entertainment 2019

ISBN:4250128431378 / 14,99 €

Lauf, Junge, lauf

EuroVideo Medien GmbH 2014

ISBN:4009750224977 / 7,99€

Sophie Scholl - Die letzten Tage

Warner Bros 2008

ISBN:7321925012750 / 10,99 €

10.2 Weitere Bücher zum Einsatz

Kerr, Judith: *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl*

Ravensburger Verlag GmbH, 2013

ISBN:9783473584291 / 12,99 €

Boyne, John: *Der Junge im gestreiften Pyjama – eine Fabel*

FISCHER Kinder- und Jugendtaschenbuch, 2009

ISBN:9783596806836 / 10,00 €

Pressler, Mirjam: *Malka Mai*

Julius Beltz GmbH & Co. KG, 2019

ISBN:9783407785947 / 7,95 €

Frank, Anne: *Tagebuch*

S. FISCHER, 2002

ISBN:9783100767134 / 19,90 €

Schröder, Rainer M.: *Die lange Reise des Jakob Stern*

Oetinger Taschenbuch 2018

ISBN:9783841505620 / 9,00 €

10.3 PC-Game

Through the Darkest of Times

Paintbucket Games/ HandyGames, 2020

14,99 € / USK 12

Ein historisches Widerstands-Strategiespiel, welches den Fokus auf die Vermittlung der düsteren Stimmung der damaligen Zeit und die sehr realen Anstrengungen der Durchschnittsmenschen im Dritten Reich richtet.

[Mehr zu dem Inhalt und Form des Spiels](#)

Weiterführende Informationsquellen

Zur Vorbereitung und Begleitung von Aktionstagen hier eine Auswahl von weiterführenden Informationen:

Kindergerechte Infos über diese Zeitgeschichte als <https://www.zeitclicks.de/> mit Original-Videos, Quiz und Memory!

Karte zu 6 Familien und ihre Fluchtgeschichte in 6 Jahresetappen: https://www.bpb.de/fsd/centropa/familienwege1933_1937.php?jg1=1

Karte zur Jugendverfolgung und Vernichtung: <https://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/gerettete-geschichten/177616/unter-der-ns-herrschaft-ermordete-juden-nach-land>

Warschauer Ghetto <https://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/geheimsache-ghettofilm/141785/das-warschauer-ghetto>

Pädagogisches Angebot zur Weißen Rose von Weiße Rose Stiftung, München: <https://www.weisse-rose-stiftung.de/paedagogisches-angebot/unterrichtsmaterialien/>

Mehr über aktuelle rechte Bewegungen:

- Blick nach rechts: www.bnr.de
- Störungsmelder: www.stoerungsmelder.org
- Netz-Gegen-Nazis: www.netz-gegen-nazis.de
- Mobile Beratungsstelle gegen rechts mit Fortbildungen und Fachliteratur und Leihausstellungen <https://www.lks-bayern.de/>